

Fachgruppe  
Wirtschaft und Tourismus  
**Rückblick 2019/2020**



*Lebenshauptstadt*  
Schwerin

LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

## Vorwort

Der Wirtschaftsbericht 2019/20 zeigt die Entwicklung im wirtschaftlichen und touristischen Bereich der Landeshauptstadt. 2019 war ein sehr erfolgreiches Jahr mit Zuwächsen, in 2020 hatte auch Schwerin mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Vor allem der Einzelhandel, die Tourismusbranche, Bereiche des Handwerks und Unternehmen, die in der Luftfahrtbranche tätig sind, waren betroffen. Viele Firmen nutzten das Instrument der Kurzarbeit.

Dennoch ist die Nachfrage nach Gewerbeflächen in der Stadt ungebrochen. Mit einer attraktiven logistischen Lage in der Metropolregion Hamburg und sehr guten Lebensbedingungen punktet Schwerin bei Ansiedlungsvorhaben und Fachkräften. Die Schweriner Wirtschaftsförderung richtet ihre Arbeit auf die Anwerbung von Fachkräften und gezieltes Standortmarketing. Schwerin ist nicht nur Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin ist die „Lebenshauptstadt“ im Land zum Leben.

Die folgenden Seiten enthalten die Schwerpunkte der Arbeit der Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus in den Jahren 2019 und 2020 als Bereich des Fachdienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft.



Der Top-Standort für Ansiedlungen:  
**Industriepark Schwerin**

# Entwicklungen im Industriepark

Der Industriepark Schwerin (IPS) stellt das größte Industrie- und Gewerbeflächenpotenzial der Stadt dar. 350 Hektar umfasst das Industriegebiet im Süden der Stadt. 2020 waren bereits acht Unternehmen im Industriepark angesiedelt. Etwa 200 ha sind noch verfügbar.

Im August 2019 nahm mit dem Schweizer Medizintechnikunternehmen **Ypsomed** das 9. Werk die Produktion auf. Der Vorstandsvorsitzende der Schweizer Ypsomed-Gruppe, Simon Michel, wurde in diesem Zusammenhang neuer Wirtschaftsbotschafter für M-V.

Neben vielen positiven Nachrichten gab es auch negative: Das Unternehmen **ZIM Flugsitz GmbH** musste aufgrund der Auftragseinbrüche durch die Corona-Pandemie Insolvenz anmelden. Auch eine geplante Neuansiedlung aus der Luftfahrtbranche wurde gestoppt.

Ende 2020 konnte mit dem Unternehmen **Vink Chemicals GmbH & Co. KG** eine weitere Ansiedlung auf den Weg gebracht werden. Das erste Chemieunternehmen im Industriepark erwarb eine 5 ha Fläche für das neue Werk.

Im **Nescafé Dolce Gusto** Werk hat zum Ende des Jahres 2020 die Führungsspitze gewechselt. Jörg Wenisch wechselte nach drei Jahren Werkleitung innerhalb des Konzerns in den Süden. Neue Werkleiterin ist Veronique Gondoin. Einen Führungswechsel gab es auch bei **United Caps**. Neuer Werkleiter ist Nils Röwe.



Produktionsstandort von Ypsomed Produktion GmbH

Foto: IHK

Nach 47 Jahren Tätigkeit im Flugzeugbau ging Lothar Brecht (77) bei **FLAMMAEROTEC GmbH** von Bord. Acht Jahre war er in Schwerin Geschäftsführer. Das neue Team an der Spitze sind Bernd Harbich und Stefan Koch. Die FLAMMAEROTEC GmbH gehört zur Mubea-Gruppe.

Im Industriepark waren 2020 rund 1.000 Frauen und Männer beschäftigt. Weitere Ansiedlungen sind in Planung und werden von der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Schwerin begleitet.

[www.schwerin.de/industriepark](http://www.schwerin.de/industriepark)

Seit März 2015 produziert das **United Caps** Werk Schwerin im Industriepark. Das Unternehmen produziert Verschlüsse für Getränkeverpackungen und Flaschen. Das Produktionsvolumen an Kunststoffverschlüssen lag im Jahr 2020 bereits bei rund 2,8 Mrd. Stück. 19 Spritzgussmaschinen laufen im Dauerbetrieb in der teilautomatischen Produktion.

United Caps beschäftigt am Standort 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **FLAMMAEROTECH GmbH** ist anerkannter Zulieferer von Komponenten und Baugruppen für die nationale und internationale Luftfahrtindustrie. Unter den verschiedenen Flugzeugherstellern, die vom Unternehmen beliefert werden, ist die Airbus Gruppe der wichtigste und größte Kunde. Das Unternehmen ist zugelassener Herstellbetrieb vom Luftfahrt-Bundesamt. 325 Mitarbeiter\*innen sind im Werk beschäftigt. Nach der Hallenerweiterung 2016/17 wurde kontinuierlich in neue Maschinen und Anlagen investiert. Seit 2018 gehört die FLAMMAEROTECH GmbH zur Mubea Unternehmensgruppe.

Die Corona-Pandemie und der damit verbundene Einbruch in der Luftfahrtindustrie hat auch vor Schwerin nicht haltgemacht. Die Auftragslage hat sich dramatisch verringert. Unternehmensstrategie der FLAMMAEROTECH ist nun, die Vertriebsaktivitäten auszuweiten und neue Kunden zu gewinnen. Durch die Erweiterung des Portfolios an Fertigungstechnologien will das Unternehmen innovativ in die Zukunft steuern.



Nach modernen Maßstäben gebaut: das United Caps Werk Schwerin.

Foto: United Caps

## Bessere Anbindung durch Autobahnzubringer

Alle Unternehmen im Industriepark Schwerin haben sich mit Unterstützerschreibern für den Bau des lang geplanten Autobahnzubringers zur A14 ausgesprochen. Es wird davon ausgegangen, dass nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und durch neue Ansiedlungen, noch deutlich mehr Bewegung im Industriepark zu verzeichnen ist. Eine sehr gute verkehrliche Anbindung ist dafür entscheidend. Der Vereinbarung über die Planung und den Bau des Zubringers wurde auch durch die Stadtvertretung zugestimmt.

## Kompetenz in Medizintechnik, Kunststoff und Kaffeegenuss

Die **Ypsomed Produktion GmbH** produziert in Schwerin Komponenten für Pens, Autoinjektoren und Pumpensysteme vor allem für Diabetiker und montiert diese. Seit der Eröffnung im August 2019 erhöht das Unternehmen seine Produktion kontinuierlich. Bei der feierlichen Werks-eröffnung waren Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und Ministerpräsidentin Manuela Schwesig sowie Vertreter von Politik und Wirtschaft zugegen.

Die Ypsomed AG ist ein innovatives, weltweit agierendes Unternehmen und passt sehr gut in den Schweriner Branchenmix aus Kunststoffindustrie und Medizintechnik.

Im **Nescafé Dolce Gusto** Kaffee kapselwerk gingen im Jahr 2020 ca. 2 Milliarden Kaffee kapseln vom Band. Das ist ein neuer Rekord, der im Folgejahr noch einmal gebrochen werden soll. Acht Kaffee- und Verpackungslinien sind nach wie vor rund um die Uhr in Betrieb. Mittlerweile beschäftigt das Werk mehr als 400 Mitarbeiter\*innen und ist auch weiterhin auf der Suche nach gutem Personal für die Produktion. Der Absatz der Kaffee kapseln ist ungebrochen. Das Werk wurde im September 2014 eröffnet.



Eröffnung des Ypsomed-Werkes 2019.

Foto: LHSN

Bei der **FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG** gab es einen Eigentümerwechsel. Mit der Lobbe Gruppe aus Iserlohn als neuen Mehrheitsgesellschafter verfügt die FVH über einen starken Partner, der den Standort Schwerin ausbauen will. Die FVH Folienveredelung stellt aus gebrauchten Folien Regranulate her, die in der Kunststoffindustrie weiter verwendet werden können. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Werk beschäftigt.

## Erstes Chemieunternehmen im IPS

Seit zwei Jahren ist die **BVS Systemtechnik GmbH** im Industriepark tätig. Das familiengeführte Unternehmen war strategischer Partner der ZIM Flugsitz GmbH und fertigte unter anderem Teile für die Flugsitzproduktion. Die Produktion im Werk wurde nach dem Einbruch in der Flugzeugindustrie und der Insolvenz von ZIM Flugsitz auf andere Bereiche der Be- und Verarbeitung von Feinblechen umgestellt.

Gegenüber von BVS Systemtechnik entsteht in der Ludwig-Bölkow-Straße/Carl-Tackert-Straße das neue Werk der **Vink Chemicals GmbH & Co. KG**. Das Unternehmen aus der Nähe von Hamburg will über 20 Millionen Euro in die Produktion von technischen Konservierungsstoffen für die Industrie investieren und expandieren. Geplant ist der Aufbau eines Werkes für Produkte, die eine vielschichtige Anwendung in der Industrie zur Konservierung finden. Durch diese werden Ressourcen geschont und Haltbarkeiten verlängert. Der Baustart für das neue Werk ist für 2021 geplant. Der Produktionsbeginn erfolgt ca. zwei Jahre später. Das Unternehmen hat angekündigt, mit 45 neuen, hochwertigen Arbeitsplätzen zu starten. Vom IPS überzeugen konnte die Vink Chemicals vor allem die gut ausgebaute Infrastruktur vor Ort und die unmittelbare Nähe zu Hamburg.



Luftaufnahme des Industrieparks 2019

Foto: LHSN

Die **PTS-Precision GmbH** ist größter Drehteilehersteller in MV und feierte im März 2020 Richtfest seiner Hallenerweiterung. Rund 3,3 Mio. Euro investierte das Unternehmen um mehr Platz für 70 CNC-Maschinen zu schaffen. Außerdem wurde der Eingangsbereich für neue Büros aufgestockt und neue Sozialräume errichtet. Im PTS Werk werden Tag für Tag rund 300.000 hochpräzise Langdrehteile und Getriebekomponenten vor allem für die Automobilindustrie produziert.

# Technologie- und Gewerbeflächen Standorte mit Zukunft

# Technologiezentrum plant Großes

Das Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V. (TGZ) ist der Standort für Start-ups, Existenzgründer, Unternehmer und Investoren im technischen Bereich. Am Schweriner Standort sind 2020 bereits 50 technologieorientierte Unternehmen tätig, darunter Dienstleister, Werkstätten und Labore. Der breite Mix aus potenziellen Netzwerkpartnern ist ein großer Vorteil für Neugründer\*innen im TGZ.

Etwa 600 Arbeitnehmer\*innen sind im gesamten Technologieareal unweit des Stadtzentrums beschäftigt. In fünf Gebäuden stehen auf insgesamt 8.920 Quadratmetern bereits moderne Büro- und Gewerbeflächen zur Verfügung. Auf Grund der hohen Nachfrage liefen die Erweiterungsplanungen in den letzten Jahre auf Hochtouren. Mit dem Haus 7 werden 14 Millionen Euro am Standort Schwerin investiert. Es entstehen 4.000 m<sup>2</sup> Produktions- und Bürofläche. Das Vorhaben soll 2021 und 2022 umgesetzt werden.

Am Standort verwurzelte Unternehmen aus dem TGZ wie **Airsense Analythics GmbH Schwerin**, **ICN Ingenieure GmbH**, **Trebing** und **Himstedt Prozessautomation GmbH & Co. KG** oder **Planet IC GmbH** beteiligten sich aktiv an Aktionen zum Standort- und Fachkräftemarketing der Stadt.

Im 2. Bauabschnitt des angrenzenden Technologieparks konnten mit der **Human Med AG**, **Leukhardt Schaltanlagen**



Entwurf des neuen Erweiterungsbaus Haus 7

Bild: TGZ

**Systemtechnik GmbH** und **MeKoFe Schwerin Dienstleistungen der mechanischen Konstruktion und Fertigung GmbH** weitere drei Unternehmen angesiedelt werden. 2 ha Gewerbefläche sind noch verfügbar.

Der TGZ e.V. blickt auf 30 erfolgreiche Jahre zurück. Am 17. April 1990 wurde der TGZ e.V. gegründet. Mit zehn Unternehmen ging es in Schwerin los. Bis heute kamen an drei Standorten Schwerin, Wismar und Malchow/Insel Poel über 420 Unternehmen hinzu. Momentan arbeiten in Westmecklenburg 2650 Mitarbeiter in 331 Unternehmen, die im TGZ gestartet sind.

## Wachstum in den Gewerbegebieten

Im Gewerbegebiet Babenkoppel I hat die **K&T Verkehrsleitung GmbH** auf einem ca. 1,5 ha großen Areal in der Rudolf-Diesel-Straße ihren neuen Firmensitz mit Lagerhallen, Freilager- und Abstellflächen gebaut. Am aktuellen Standort im Gewerbegebiet Schwerin-Görries konnte das Vorhaben nicht realisiert werden. Die Wirtschaftsförderung hatte das Projekt von Anfang an begleitet und ist froh, dass in Schwerin eine adäquate Ausweichfläche gefunden werden konnte. Die K&T Verkehrsleitung GmbH bietet vor allem Dienstleistungen rund um Verkehrssicherung, Fahrbahnmarkierung, Straßensanierung und Verkehrszeichensetzung.

In der Rudolf-Diesel-Straße haben im November 2020 auch die Bauarbeiten für das neue Firmengebäude von **Ulferts und Wittrock Schwerin GmbH & Co. KG** begonnen. Auf einem 2 ha großen Grundstück entstehen im ersten Bauabschnitt 430 m<sup>2</sup> Büro- und Sozialflächen, eine 293 m<sup>2</sup> große Wartungs- und Lagerhalle sowie Kran-, LKW- und PKW-Stellplätze. Der Umzug ist für den Sommer 2021 geplant.

Neu gebaut hat in der Rudolf-Diesel-Straße 22 auch die **Dummer GmbH**. Das Unternehmen betreibt eine Mietstation für Arbeitsbühnen und Baugeräte in Schwerin. Nach der Erweiterung des Standorts mit einem neuen Bürogebäude 2017 folgte 2019 eine neue Wartungs- und Abstellhalle.



Grundsteinlegung bei K & T Verkehrsleitung.

Foto: LHSN

Im Gewerbegebiet Am Fährweg konnten in den letzten Jahren gleich drei Gewerbegrundstücke verkauft werden. Hier siedeln sich zwei Betriebe aus dem Kfz-Bereich und ein Handwerkerhof an. Die Bauvorbereitungen haben begonnen. Außerdem der Neubau der **Boels Verleih GmbH** in der Pampower Straße fertig gestellt. Das Unternehmen verleiht Baumaschinen

## Stabile Entwicklung im Bestand - Gewerbegebiete Sacktannen und Görries

In den wichtigen Schweriner Bestandsgewerbegebieten Sacktannen und Görries war in den Jahren 2019/2020 eine stabile und kontinuierliche Entwicklung zu verzeichnen. Die Zufahrtsstraße nach Sacktannen wurde gründlich saniert und ausgebaut und damit eine wichtige infrastrukturelle Rahmenbedingung verbessert. In den Unternehmen **Schoeller Allibert GmbH, Prysmian Kabel & Systeme, A. Hildebrandt GmbH, GreenLife GmbH und NENA GmbH** wurde stark in den Maschinen- und Ausrüstungspark investiert. Mit diesen Modernisierungen passen sich die Unternehmen u.a. an die steigenden Wettbewerbsbedingungen an.

In Görries wurden in den letzten beiden Jahren weitere Verdichtungsflächen bebaut. Für das ehemalige GEHE Pharmazie- und das Klöpfer-Holz-Areal sind neue Nutzer zu finden. Im Bereich der ehemaligen nördlichen Hangars laufen Planungsarbeiten für eine Gewerbeflächenerweiterung auf ehemaligen Flugplatzgelände um ca. 4 -6 Hektar. Der 1. Bauabschnitt der für Görries wichtigen Radialverbindung Rogahner Straße wurde realisiert, die Fortsetzung der Arbeiten sind ab 2. Halbjahr 2021 geplant.



Fertiggestellter Abschnitt der Rogahner Straße in Görries

Foto: LHSN

# Einzelhandel & Citymanagement Oberzentrum der Region

## Projektbegleitung vom Discounter bis Möbelmarkt

Im Raum Mecklenburg-Schwerin leben ca. 465.000 Menschen mit einer einzelhandelsrelevanten gewichteten Kaufkraftkennziffer von 92,21. Die Landeshauptstadt Schwerin selbst besitzt eine Kaufkraftkennziffer von 94,2 %. Die Einzelhandelsverkaufsfläche in der gesamten Stadt beträgt ca. 219.000 Quadratmeter. In der Innenstadt beträgt der Anteil der Verkaufsfläche ca. 28 Prozent\*.

Schwerpunkte in den letzten beiden Jahren waren die markt- und wettbewerbsfähige Anpassung der Vollsortiments- und Lebensmitteldiscounter in den einzelnen Stadtteilen und Nahversorgungszentren sowie die Verdichtung von Nachfragepotenzialen (z.B. Drogeriefachmärkte). Zur ständigen Aufgabe der Wirtschaftsförderung gehört zudem die Wiederbelegung von Leerständen, insbesondere in der Innenstadt durch das Citymanagement.

Die Optimierung zentraler Versorgungsbereiche, wie beispielsweise das EKZ Weststadt und das Nahversorgungszentrum Wallstraße/Obotritenring wurden in den letzten Jahren vorbereitet. Vorangetrieben wurden außerdem die Planungen eines Möbelzentrums HÖFFNER/ KRIEGER in Schwerin-Krebsförden.

\*Einzelhandelsgutachten für den Schweriner Umlandraum von Junker & Kruse



Neubau Rossmann/Junge in Schwerin Lankow

Foto: LH SN

### Besondere Projekte 2019/20

- Beginn Neubau NORMA-Discounter Dr. Joseph-Herzfeldstraße in Lankow einschließlich Knotenausbau Gadebuscher Straße/ Am Neumühler See
- Vorbereitung Neugestaltung EKZ Lessingstraße, Weststadt
- Vorbereitung Neubau Möbelhaus Höffner und Möbeldiscounter SCANTO in Schwerin-Krebsförden (Gabenstraße/ Ellerried)
- Vorbereitung LIDL-Neubau Crivitzer Chaussee
- Fertigstellung Drogeriefachmarkt ROSSMANN/ Bäckerei JUNGE, Grevesmühlener Straße, Lankow

## Viel Neues in der City

In den Jahren 2019 und 2020 war viel Bewegung in der Innenstadt Schwerins. Es gab so manche Neueröffnung zu feiern.

So entstanden mit **Senior Torro** und **Cube by Mika** 2 neue Restaurants, während sich die **KostBar** mit dem Umzug in die Puschkinstraße vergrößerte.

Medienwirksamste Eröffnung war sicherlich die des neuen **Cube Stores** in der zweiten Etage der Marienplatz-Galerie. Auf über 1.700 m<sup>2</sup> werden hier seit dem über 1.000 E-Bikes und Fahrräder angeboten.

Auch **Das Atom**, ein beliebtes Fachgeschäft für Mangas, Spiele, Merchandise- und Cosplay-Produkte konnte mit einem Umzug die Ladenflächen vergrößern. Genauso erging es dem **Durante Shop**, der über viele Jahre mit italienischen Produkten das Restaurant Durante begleitete. Nur wenige Meter weiter in der Puschkinstraße konnte ein großzügiger Laden gefunden und ein neues Geschäft eröffnet werden. Auch neu in der Puschkinstraße: Die Second Hand Boutique **Emma Emmily** und die Modeboutique **Hanke**. In der Buschstraße hat sich das gastronomische Angebot erweitert. Mit **De Fischjung** ist hier ein Fischbistro mit frischem Fisch, Fischkonserven, Fischbrötchen und anderen innovativen Snacks eingezogen. In der Schmiedestraße hat der **Korkladen Schwerin** eröffnet.



Zur Eröffnung des neuen Cube-Stores in Schwerin: Dr. Sebastian Ansorge (Team German Docs), Cube-Store-Geschäftsführer Jörg Bänder und Radsportprofi Stefan Nimke  
Foto: Rainer Cordes

Das Geschäft **Lillekids**, spezialisiert auf ausgefallene und farbenfrohe Kinder- und Babykleidung und -accessoires, wie etwa auch Schultensilien, zog in das Geschäft in der Schmiedestraße Ecke Buschstraße, das lange leer stand. Immer häufiger probieren sich auch Pop-Up Stores auf Ladenflächen der Innenstadt aus. Spannend bleibt, welche Geschäftsideen langfristig daraus entstehen. Begleitet werden die Projekte vom Citymanagement.

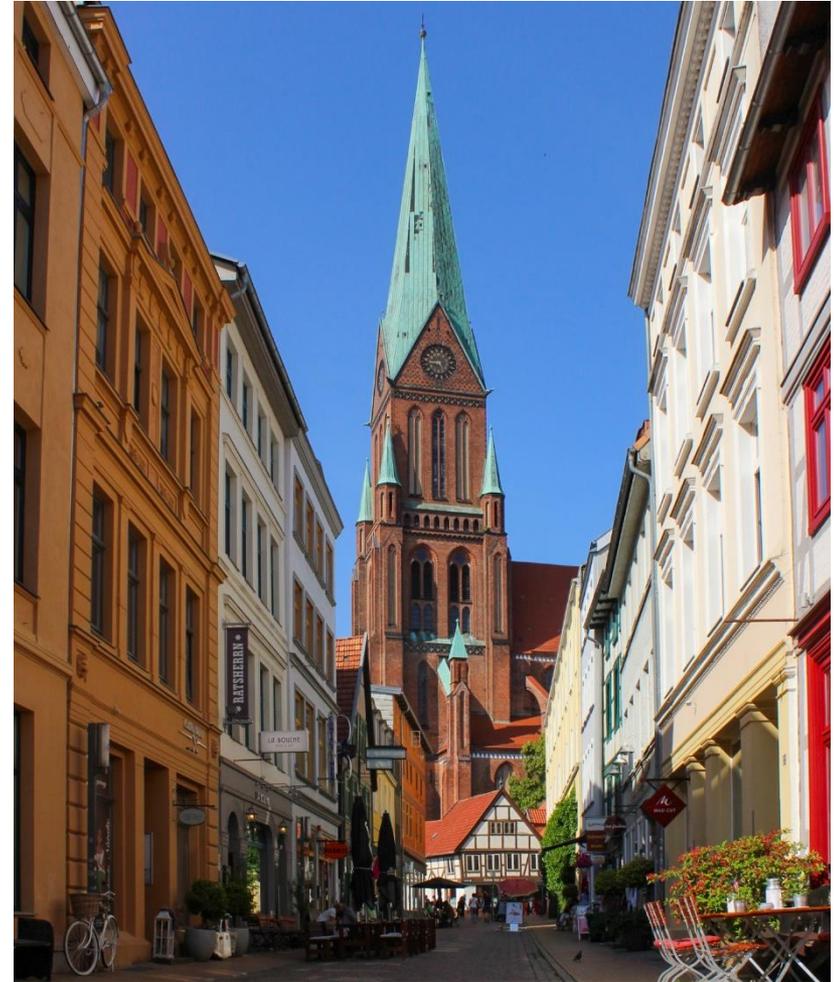
# Impulse für die Altstadt

Im April 2019 startete Stefan Purtz als neuer Citymanager seine Arbeit bei der Landeshauptstadt Schwerin. Purtz war zuletzt drei Jahre im Bereich Standortentwicklung in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg für den Landkreis Ludwigslust-Parchim tätig. Zuvor studierte er an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Humangeographie (M.Sc.) mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeographie. Der in Güstrow geborene junge Familienvater wohnt in Schwerin und ist glücklich, hier jetzt auch arbeiten zu können.

Stefan Purtz freut sich auf die neuen Herausforderungen und die Möglichkeiten der Mitgestaltung, die das Citymanagement als wichtiger Teil der Wirtschaftsförderung bietet. Er steht nun allen Akteuren der Innenstadt als Ansprechpartner zur Verfügung.



Citymanager Stefan Purtz  
Foto: LHSN



Blick in die Buschstraße der Schweriner Altstadt

Foto: LHSN

## Nutzungskonzept für eine besondere Immobilie

Das sogenannte Neue Gebäude (auch Säulengebäude oder Krambudengebäude) befindet sich direkt am altstädtischen Markt in unmittelbarer Nähe zum Schweriner Dom und liegt somit zentral in der historischen, touristisch stark frequentierten Altstadt Schwerins. Die Nutzung dieses sehr repräsentativen, denkmalgeschützten Gebäudes wurde 2019 neu ausgeschrieben. Ausschlaggebend für den Abschluss eines Mietvertrages war die Vorlage eines Nutzungskonzeptes, welches eine nachhaltige Nutzung im Einklang mit der Historie und der wertvollen Substanz des Gebäudes sichern soll.

Doch ein passendes Konzept für das extrem schmale innere des Gebäudes zu finden, war nicht leicht. Am Ende waren nur zwei Bewerbungen auf dem Prüfstand. Die Stadt ist zuversichtlich mit den zwei engagierten Schwerinern Martin Neuhaus und Thomas Jezerkowski neue Mieter für das Säulengebäude gefunden zu haben. Ihr Konzept beinhaltet unterschiedliche Nutzungen vom Bistro über kleine Ladeneinheiten bis zu öffentlich nutzbaren Räumen.

In 2020 starteten aber zunächst Umbau- und Sanierungsarbeiten.



Zuletzt wurde das Säulengebäude durch einen Gastronomiebetrieb genutzt.

Foto: LHSN

## Erfolg im Stadtzentrum

Wo trifft man sich als Freischaffende/r oder Kreative/r für die Entwicklung von Ideen und Projekten? Wo findet man Gleichgesinnte und einen Raum zur Entfaltung? Diese Fragen beschäftigten die Gründerin Elisa Witt und bewogen die gebürtige Schwerinerin zu ihrem Geschäftskonzept „tisch“. In Hamburg organisierte die Freiberuflerin zuletzt u.a. Poetry Slams. Zurück in der Heimat eröffnete sie Ende Juli 2019 ihr eigenes Coworking-Café - eine Mischung aus Café, Bar, Veranstaltungsraum und temporärem Arbeitsort. Hier können einzelne Tische als Arbeitsplätze oder ganze Bereiche für Seminare flexibel angemietet werden. Freiberufler, kleinere Start-ups oder digitale Nomaden sollen sich bei „tisch“ untereinander austauschen und voneinander profitieren.

Das Konzept von Elisa Witt punktete auch bei der Jury des Wettbewerbs „**Erfolgsraum Altstadt**“, der in 2019 bereits das 4. Mal stattfand. Alle 2 Jahre werden mit dem Wettbewerb neue Geschäftskonzepte, interessante Neugründungen und gelungene Geschäftsentwicklungen für und aus unseren Innenstädten gesucht. 2019 war zur Aktion, die von der IHK zu Schwerin initiiert wurde, erstmals der gesamte Raum Westmecklenburg angesprochen. In den Innenstädten der Region wurde dazu jeweils ein leerstehendes Geschäft mit einer Lichtinstallation hervorgehoben.

*Lebenshauptstadt*  
Schwerin



Neu in der Martinstraße: Das Coworking-Café tisch

Foto: LHSN

Die kunstvoll beleuchteten Geschäfte machten vor Ort auf den Wettbewerb aufmerksam.

In der Preiskategorie Neustarter gewann mit "tisch" dann auch ein Geschäftskonzept aus Schwerin. Alle Gewinner\*innen des Wettbewerbs durften sich über ein Starterpaket der IHK und der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin freuen.

Wettbewerb 2019 Westmecklenburg  
**ERFOLGSRAUM**  
*Altstadt*

## Besondere Unterstützung für Gastronomie und Einzelhandel

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie mussten Restaurants, Bars und Cafés sowie die Geschäfte im Einzelhandel im Frühjahr 2020 und dann wieder ab Herbst geschlossen bleiben.

Um sie während dieser herausfordernden Zeit zu unterstützen, hat die Landeshauptstadt, initiiert von der Wirtschaftsförderung, unter [schwerin.de/lokalkauf](https://www.schwerin.de/lokalkauf) eine Webseite online gestellt. Informiert wird über Abhol- und Lieferdienste mit der klaren Botschaft, lokale Anbieter in der Krise zu unterstützen. In 2020 wurde die Seite über 33.000 Mal aufgerufen.

Für den Zeitpunkt, ab dem die Gastronomiebetriebe in der Landeshauptstadt wieder regulär öffnen durften, räumte die Stadtverwaltung ausnahmsweise die Möglichkeit ein, die bereits vorhandenen Außenbereiche zu erweitern und auch außerhalb der Sommersaison weiter zu nutzen. Dafür wurde ein gemeinsamer Gestaltungsleitfaden für etwaige Aufbauten erstellt und das Genehmigungsverfahren vereinfacht. Zudem wurden für die Jahre 2020 und 2021 die Sondernutzungsgebühren für die gastronomischen Außenbereiche in der Innenstadt erlassen.



Baustellenmarketing am Großen Moor

Foto: LHSN

Um die Gewerbetreibenden am Großen Moor zu unterstützen, die seit 2019 von der dortigen Straßenbaumaßnahme stark betroffen sind, wurde durch das Citymanagement in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort ein Baustellenmarketing an den Start gebracht. Von Hinweisen direkt am Großen Moor bis hin zu Flyern, Anzeigen und Einträgen im Altstadtblog, wurden die ansässigen Geschäfte im besonderen Maße unterstützt.

## Events zur Belebung der Innenstadt

In Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin wurden in den letzten Jahren Veranstaltungsformate in der Innenstadt etabliert, die insbesondere die touristische Nebensaison beleben.

Die **Schweriner Lichternacht** wurde 2019 mit einem neuen Konzept und neuen Partnern weiter ausgebaut. Große Teile der Schweriner Innenstadt sind mit Lichteffekten in Szene gesetzt worden. Das Rahmenprogramm mit Laser- und Feuerwerksshow auf dem altstädtischen Marktplatz, Kleinkunst und ein attraktives gastronomisches Angebot sorgten für ein wahres Event-Highlight zum Ende des Oktobers. Der Besucherandrang übertraf alle Erwartungen. Akteure und Beteiligte zeigten sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Die Lichtinstallationen begleiteten das gesamte Veranstaltungswochenende und erzeugten so auch die richtige Stimmung für die nachfolgende Kulturnacht.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Lichternacht in 2020 zum **Schweriner Lichterbummel**. Eine Woche lang sorgte die großflächig angelegten Inszenierung der Innenstadt durch zahlreiche Lichteffekte und beleuchtete Gebäude für stimmungsvolle Bilder und eine angenehme Atmosphäre beim Stadtbummel.



Das **FrühjahrsErwachen** Ende April, läutet jedes Jahr den Kultur- und Gartensommer ein. Die Veranstaltung bietet Gästen und Einwohner\*innen der Landeshauptstadt ein frühlingshaftes und schwungvolles Programm mit Musik, Kleinkunst und Aktionen rund um den altstädtischen Marktplatz, das Schleswig-Holstein-Haus und in den Geschäftsstraßen. Auch die Gastronomiebetriebe und Einzelhändler\*innen beteiligen sich stets durch vielfältige kreative Einfälle an dem bunten Treiben und bereichern auf diese Weise das Stadtbild für ein Wochenende lang. In 2019 fand das FrühjahrsErwachen unter dem Motto Nachhaltigkeit statt. 2020 war aufgrund des Lockdowns im Frühjahr leider keine Veranstaltung möglich.

## Fairtrade-Stadt Schwerin

Seit 2013 ist die Landeshauptstadt offizielle **Fairtrade-Stadt** und damit Mitglied eines Netzwerks von über 2.000 Städten weltweit, in dem sich lokale Akteure aus der Zivilgesellschaft, aus Politik und Verwaltung im Bereich des fairen Handels engagieren. Das Citymanagement der Landeshauptstadt ist Teil der Steuerungsgruppe neben u.a. den Mitgliedern der „Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin“, die auch Trägerin des Weltladens in Schwerin ist.

Seit Ende 2019 kam wieder verstärkt Bewegung in die Fairtrade-Kampagne Schwerins. Damit glückte auch die Titelverlängerung im Januar 2020 für zwei weitere Jahre.

Die Tätigkeiten im Rahmen der Fairtrade-Stadt-Kampagne konzentrieren sich auf die Aufklärungsarbeit beispielsweise an örtlichen Bildungseinrichtungen sowie die Organisation von Veranstaltungen und Aktionen rund um die Themen globale Gerechtigkeit und Etablierung nachhaltiger Handels- und Konsumpraktiken. Ein jährlicher Höhepunkt stellt die Fairtrade-Woche im September da. 2020 etwa wurde eine Multivisionsshow mit dem Titel **Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern** in der Aula der Volkshochschule organisiert.



Die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Schwerin plant auch für die Folgejahre weitere konkrete Maßnahmen. Hierzu zählen u.a. die Unterstützung der öffentlichen Beschaffung bei der Umstellung auf Fairtrade-Produkte und die Organisation einer grundlegenden stadtweiten Datenerhebung. Erfasst werden sollen mittels eines Online-Fragebogens und einer Vor-Ort-Begehung Geschäfte und Betriebe, die fair-gehandelte Produkte anbieten und verkaufen.

# Digitales Innovationszentrum Gründerszene in Schwerin

## Viel Raum für neue Ideen

Seit 2019 entsteht in den Räumen der ehemaligen Stadtbibliothek eines von sechs digitalen regionalen Innovationszentren in Mecklenburg-Vorpommern. Das **Digitale Innovationszentrum Schwerin** (DIZ) fördert proaktiv den digitalen Transformationsprozess der Landeshauptstadt.

Das Gebäude in der Wismarschen Straße 144 stand zum größten Teil sehr lange leer und erhielt mit dem Innovationszentrum eine wertvolle und nachhaltige Nutzung. Das DIZ profitiert von den großzügigen Flächen und kann neben dem Raum auch Methoden anbieten, die Zukunft innovativer zu gestalten. Die Türen des Zentrums stehen offen für Gründungsinteressierte, Kreativwirtschaft, Klein- und mittelständische Unternehmen aller Branchen, Schüler\*innen und Studierende.

Ziel ist die Etablierung eines interdisziplinären Kompetenzzentrums, welches mittels kreativer Akteure und Arbeitsweisen als Nährboden für wirtschaftliche Innovationen dient. Mit dem Digitalen Innovationszentrum Schwerin soll ein lebendiger Ort geschaffen werden, der die Potentiale der Region für die Jungunternehmer und Start-Ups bündelt.

Unterschiedliche Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen bringen die Akteure und ihre Ideen und Projekte weiter voran und vernetzen sie untereinander.



Foto: privat

Seit September 2019 entwickelt und koordiniert Mascha Thomas-Riekoff den Digitalen Innovationsraum für die Landeshauptstadt.

Mascha Thomas-Riekoff arbeitete seit 2005 als freie Kulturproduzentin. Sie setzte Projekte in den Bereichen Medienkunst, Ausstellungs- und Eventproduktion um. Ihr Anspruch ist es, Kulturprojekte zu entwickeln und zu verwirklichen, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Dazu zählen die Lichtrauminstallation kubik, mit der sie seit 2006 durch die Welt tourte, sowie die Großausstellungen DOCUMENTA (13) oder das Wikinger Museum in Jelling, Dänemark.

## Neues Netzwerk für Start-Ups

Im Frühjahr 2020 bezog das Digitale Innovationszentrum die ersten Räume im 3. Obergeschoss der Wismarschen Straße 144. Zunächst entstanden ein Projektbüro sowie CoWorking Plätze für Teilnehmer\*innen des GRÜNDER STUDIOS und ein Seminarraum.

Das Entrepreneur-Programm **GRÜNDER STUDIO** wurde entwickelt und startete mit den ersten 4 Gründerteams, die von einem Coach betreut werden. Jeden Donnerstag bietet das DIZ kostenfreie Beratungen und Informationsgespräche an, natürlich auch digital.

Mit dem **Transformations Labor** eröffnete das Innovationszentrum ein Experimentierfeld für Unternehmen, Verwaltung, Bildung und Bürgerschaft, um in co-kreativen Formaten gemeinsam an Innovationen zu arbeiten. Den Auftakt machte das erste Labor unter dem Titel „Open Data Portal SN“.

Weitere 18 Veranstaltungen in analogen und digitalen Formaten mit über 300 Teilnehmer\*innen sind im ersten Jahr initiiert oder begleitet worden. Einige davon eng in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk **digitales MV** des Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung. Jährlich planen das Ministerium und alle 6 Innovationszentren gemeinsam die **NØRD**. Der Digitalkongress soll über die Landesgrenzen hinweg, ein Zeichen für die Start-Up Szene Mecklenburg-Vorpommerns setzen.



Das DIZ fördert kreative Zusammenarbeit

Foto: LHSN

Zu den Hauptaufgaben des Digitalen Innovationszentrums Schwerin gehört auch die Netzwerkarbeit, um alle Akteure in der Stadt miteinander zu vernetzen und Synergien zu schaffen. Dafür wurden erste Arbeitsgruppen zu interdisziplinären Themen wie Smart City gegründet, die Website entwickelt und die Social Media Kanäle des Digitalen Innovationszentrums aufgebaut.

[www.schwerin.de/innovationszentrum](http://www.schwerin.de/innovationszentrum)

Kontaktpflege und Zusammenarbeit

# Netzwerk Wirtschaft

# Immobilien Forum Schwerin

Die Studie „Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte“ des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) hat 2019 die Kommunen Rostock und Schwerin aufgeschreckt. Nach dieser Studie ist die Entwicklung der sozialräumlichen Segregation in diesen beiden Städten deutschlandweit am stärksten. Auch das Immobilien Forum Schwerin, als größtes Netzwerktreffen der Immobilienbranche in der Region, kam nicht an diesem Thema vorbei. Unter dem Titel „Gerecht umbauen, gemeinsam leben.“ beleuchtete das Immobilien Forum Schwerin 2019 unterschiedliche Aspekte des sozialen Wohnungsbaus. Die beiden Referenten, die Leiterin des Zuwanderungs- und Integrationsbüros in Saarbrücken Veronika Kabis und Verbandsdirektor des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen Andreas Breitner, brachten unterschiedliche Impulse für die anschließende Diskussion zum Standort Schwerin.

Das 12. Immobilien Forum Schwerin stellte sich den veränderten Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie. Das Forum fand 2020 erstmals nur an einem Tag und komplett unter freiem Himmel statt. Die beliebte Tour zur Stadtentwicklung Schwerins wurde gemeinsam mit dem Fahrrad absolviert und die Stadt von einer anderen Perspektive erkundet.



Fahrradtour zum 12. Immobilien Forum Schwerin

Foto: maxpress

Die 60 Teilnehmer\*innen aus der Immobilienbranche, Finanzwirtschaft und Stadtpolitik zeigten sich begeistert von dem neuen Format. Rund 10 Kilometer waren sie auf dem Fahrrad unterwegs, um sich über aktuelle bauliche Entwicklungen in Schwerin zu informieren. Auf zwei Touren mit jeweils fünf Haltepunkten präsentierten die Projektverantwortlichen höchstpersönlich ihre Bauvorhaben.

[www.schwerin.de/immobilienforum](http://www.schwerin.de/immobilienforum)

## Messebesuche und -auftritte mit Kooperationspartnern

Als Teilnehmer und Ausstellungspartner engagiert sich die Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus auf unterschiedlichen Fachmessen. Das Messejahr 2019 begann mit der **Aircraft Interiors Expo** (AIX).

Auf der jährlich in Hamburg stattfindenden Luftfahrt-ausstellung war unter anderem auch das für Schwerin wichtige Netzwerk Hanse Aerospace vertreten. Auf dem Gemeinschaftsstand des Netzwerkes präsentierte sich u.a. die Schweriner Flamm Aerotec GmbH, als Zulieferer für die Luftfahrtindustrie. Ebenfalls aus dem Industriepark Schwerin vertreten war das Unternehmen ZIM Flugsitz GmbH mit einem eigenen Auftritt.

Auch die **Hannover Messe** im April 2019 war eine wichtige Plattform, um den Wirtschaftsstandort Schwerin international zu bewerben. Als Fachbesucherin nahm die Wirtschaftsförderung an der Messe teil, um mit ausstellenden Unternehmen in Kontakt zu treten und Gespräche zu führen.

Die IHK zu Schwerin ist regelmäßig mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten.

Das Schweriner Unternehmen Trebing + Himstedt Prozess-automation GmbH & Co. KG präsentierte sich ebenso mit einem eigenen Messeauftritt.

Im Rahmen der Hannover Messe fand ein "Tag der Industrie in MV" statt. Auf dieser Veranstaltung präsentierte sich auch die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt. Neben den Themen Energie, Ernährungs- und Gesundheitswirtschaft, maritime Wirtschaft wurde auch die Kunststoffkompetenz in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt.

Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum eröffnete am 7. Oktober 2019 gemeinsam mit Rostock Business Geschäftsführer Christian Weiß den Gemeinschaftsstand auf der **Expo Real** in München. Die Landeshauptstadt Schwerin präsentiert jedes Jahr ihren Immobilien- und Wirtschaftsstandort auf der größten internationalen B2B-Fachmesse für Immobilien. Das Interesse am Standort war wie auch schon in den Vorjahren sehr hoch. An den drei Messtagen konnten viele interessante Gespräche geführt werden.

Wegen der Corona-Pandemie fanden 2020 keine Messebesuche statt.

## Location-Tour zum Filmkunstfest

Das Filmkunstfest MV findet jährlich in der ersten Maiwoche in der Landeshauptstadt Schwerin statt. Während der Festivaltage laufen nahezu ganztägig Vorführungen im Festivalkino Filmpalast Capitol. Gastland des Festivals vom 30. April bis 5. Mai 2019 war Irland. Als Ehrenpreisträgerin war Katharina Thalbach geladen.

Zum inzwischen 5. Mal hatte die Film Commission MV im Rahmen des Filmkunstfest MV eine Film- und Medienkonferenz in Schwerin organisiert.

Diese Branchenkonferenz wird unter anderem von der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt. Das Programm mit spannenden Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen aus der Filmbranche fanden guten Zuspruch.

Fester Bestandteil des Festivalprogramms war auch wieder die Locationtour zu außergewöhnlichen Drehorten in Schwerin und in der Region. Die Tour war vor allem durch ihre Kontraste geprägt. Vom höchsten Punkt der Landeshauptstadt, dem Fernsehturm zum sozialistischen Musterdorf Mestlin, über das exklusive Schlosshotel Wendorf bis ins rustikale Freilichtmuseum Schwerin-Mueß.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Festival 2020 abgesagt.

Oben: Plakat Filmkunstfest; unten: Location Tour auf dem Schweriner Fernsehturm  
Foto: LHSN



## Schweriner Unternehmen stark vor Ort und mit Strahlkraft

Größtenteils in die Industrie- und Gewerbegebiete gingen die 58 Betriebsbesuche, die insgesamt in den Jahren 2019 und 2020 organisiert und durchgeführt wurden. Oberbürgermeister Rico Badenschier oder Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum begleiteten jeweils die von der Wirtschaftsförderung organisierten Termine. Bei den Gesprächen geht die Stadt mit den Unternehmen auf Tuchfühlung und kann über wesentliche Themen auf direktem Wege sprechen und Entwicklungen vorantreiben.

### Wechsel an der Spitze der Helios Kliniken Schwerin

Daniel Dellmann hat zum 1. Januar 2019 die Geschäftsführung der Helios Kliniken in Schwerin übernommen. Er wechselte von der Helios Klinik in Duisburg zurück in den Norden. Die Region kennt der 51-jährige bereits aus seiner Zeit in Leezen, wo er die Helios Klinik als Klinikgeschäftsführer leitete.

Die Helios Kliniken Schwerin gehören zu den größten Kliniken Norddeutschlands. Gemeinsam mit verschiedenen Laboren und der Berufsschule Gesundheit und Soziales haben sich die Helios-Kliniken dafür eingesetzt, dass Auszubildende in Laborberufen eine gerechte Vergütung erhalten.



Bernd Nottebaum und Kathrin Hoffmann beim Unternehmensbesuch bei Marth-Design in Schwerin Süd. Foto: LHSN

### Unternehmerpreis geht nach Schwerin an Trebing & Himstedt Prozessautomation GmbH & Co. KG

Im Juli wurden in M-V das 12. Mal die Unternehmer des Jahres gekürt. Zu den Preisträgern des Landeswettbewerbs gehörte 2019 der Schweriner Unternehmer Steffen Himstedt. Der Geschäftsführer der Trebing & Himstedt Prozessautomation GmbH & Co. KG wurde in der Kategorie Unternehmerpersönlichkeit ausgezeichnet.

## Medizinische Labore aus Schwerin helfen in der Corona-Pandemie

Das medizinisch akkreditierte **Labor MVZ Westmecklenburg** bietet Ärzten und Krankenhäusern umfassende und moderne labormedizinische Dienstleistungen. Seit der Corona-Pandemie gehört es zu den bekanntesten Laboren im Land, die Coronatests auswerten. An Spitzentagen im November 2020 wurden etwas mehr als 2000 SARS-CoV-2-PCR-Aufträge bearbeitet. Im Mittel sind es 1000 pro Tag. Das Labor MVZ besticht durch qualitätsvolle Arbeit, Kompetenz und ein breites Leistungsspektrum. Es besteht seit 1991 unter Leitung von Geschäftsführer Diplomchemiker Hans-Otto Schmudlach und beschäftigt über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es werden Patientenproben an sechs verschiedenen Standorten in der Region und von 650 Einsendern bearbeitet. Als Teil der Limbach Gruppe, der größten ärztlich getragenen Laborgruppe in Deutschland, bringt das Labor Expertise eines bundesweiten Netzwerks von Spezialisten in die Region.

Sehr engagiert ist Hans-Otto Schmudlach mit seinen Kollegen bei der Gewinnung und Unterstützung von Auszubildenden. So hat das Labor eine Initiative für eine Ausbildungsvergütung für Laborberufe gemeinsam mit anderen Laboren in MV, der Berufsschule Gesundheit und Sozialwesen, den Helios Kliniken und der Stadt ins Leben gerufen. Die Initiative war erfolgreich.

Beim Schweriner Unternehmen **HygCen Germany GmbH** wird die Qualität verschiedener medizinischer Produkte untersucht. Ein großer Teil der Arbeit besteht darin, die Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln zu testen. In Schwerin werden jährlich etwa 4.000 Einzeltests allein mit Desinfektionsmitteln durchgeführt. Getestet wird seit dem Frühjahr 2020 auch, ob die Mittel Coronaviren abtöten. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählt das Prüflabor, das im Zuge der Pandemie stark gewachsen ist. Alle namhaften Hersteller weltweit lassen Ihre Desinfektionsmittel oder Medizinprodukte bei dem Familienunternehmen regelmäßig prüfen. Die Anzahl solcher Spezial-Prüflabore, wie die HygCen Germany GmbH, sind in ganz Europa an einer Hand abzuzählen.

Das Unternehmen legt auch besonderen Wert auf die Qualifizierung seiner Fachkräfte, so werden regelmäßig Seminare für Mitarbeiter\*innen angeboten. Neben der beruflichen Bildung steht auch die gesunde Mitarbeiterführung im Vordergrund. Geschäftsführer Dr. med. univ. Sebastian Werner liegt die soziale Verpflichtung des regionalen Unternehmens besonders am Herzen.



Labor MVZ Westmecklenburg  
SCHMUDLACH-OSWALD-KETTERMANN & KOLLEGEN



*Lebenshauptstadt*  
Schwerin

LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

# Gemeinsame Wege im Standortmarketing

# Lebenshauptstadt ist... Schwerin

Gerade in Zeiten der Pandemie zeigen sich die Vorzüge Schwerins sehr deutlich: viel Freiraum, wunderschöne Natur und Seenlandschaft vor der Haustür - verbunden mit städtischem Flair, vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten und einer wachsenden Wirtschaft. Es ist diese charmante Mischung, die Schwerin für viele Einheimische so lebenswert macht.

Das für Schwerin typische Lebensgefühl stellt die **Kampagne „Lebenshauptstadt ist...“** in den Mittelpunkt. Dazu haben die Marketinginitiative der Wirtschaft e. V. Region Schwerin, die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und die Landeshauptstadt Schwerin eine gemeinsame Kampagnenvorlage entwickelt.

Alle Motive folgen immer dem gleichen Konzept: Ansprechende Bilder und Szenen aus Schwerin verbinden sich mit der Aussage „Lebenshauptstadt ist...“ zum Grundgedanken „Schwerin ist Lebenshauptstadt“. So beschreiben die Macher der Kampagne Schwerin unter anderem mit einschlägigen Begriffen wie beispielsweise „Märchenschloss“, „Seeblick“ oder „Altstadtflair“.

Die Kampagne ist für das Binnen- und Außenmarketing ausgerichtet und spricht sowohl Einheimische als auch Gäste an.



Hauptmotiv Herbst 2020

Originalfoto: K. Klemm

Zu sehen sind die neuen Kampagnenmotive auf den unterschiedlichsten Werbeflächen. Vom Riesenplakat an der Autobahn bis zu kleinen Werbeclips auf Social Media Kanälen wurde bisher vieles umgesetzt. Auch alle zukünftigen Aktionen für Schwerin als Lebenshauptstadt sollen im Stil der neuen Kampagne realisiert werden.

[www.lebenshauptstadt.de](http://www.lebenshauptstadt.de)

## Zusammenarbeit, die sich sehen lassen kann

Für ein schnelleres und reibungsloseres Arbeiten im Standortmarketing ist zu Beginn des Jahres 2019 mit der Schweriner Werbeagentur *frauweding* ein Dienstleistungsvertrag über alle gestalterischen Leistungen vereinbart worden. Die Agentur hatte sich im Vergleich mit drei anderen Schweriner Grafikbüros durchgesetzt. Erstes großes Projekt mit *frauweding* war die Fachkräftekampagne „Naturtalente gesucht“, außerdem gehörte die Gestaltung diverser Formate vom Plakat bis zur Postkarte zum Anforderungskatalog. Eines der Hauptprojekte ist die Gestaltung einer Lebenshauptstadt-Straßenbahn.

### Mit Kamera und Drohne durch den Sommer

Um die Medienbibliothek Schwerins durch dringend benötigtes Videomaterial zu erweitern, wurde in 2019 ein Vertrag mit der Hamburger Videoproduktionsfirma **Luftbild Crew UG** abgeschlossen. Den ganzen Sommer über wurden zu unterschiedlichen Themen an vielen Schauplätzen und Veranstaltungen Schwerins per Kamera und Drohne bewegende Bilder eingefangen - beginnend mit dem Schlossfest im Juni bis hin zum Weihnachtsmarkt.



Dreharbeiten im Sommer 2019

Foto: LHSN

Der erste Zusammenschnitt in ein kleines Imagevideo brachten auf Facebook innerhalb von wenigen Tagen über 40.000 Views. Zukünftig ist geplant, Teile des Videomaterials auch für die Nutzung durch Dritte auf einer Plattform zur Verfügung zu stellen.

[>> Weiter zum Image-Clip](#)

# Lebenshauptstädter für Schwerin

Fünf neue Segel im Lebenshauptstadt-Design zieren seit 2019 die Optimisten Jollen der Trainingsgemeinschaft Segeln Schwerin. Die Segel sind ein Geschenk der Firmen HygCen, WEMAG, Adria Sprachenservice, Alpha Context und der Eis-Manufaktur. Damit setzt die „Lebenshauptstadt“ auch im realen Sport Segel. Als gestalterisches Schlüsselement zierte der Opti bisher vorrangig Plakate, Anzeigen und Postkarten der Kampagne, mit der Schwerin seit 2017 als lebenswerter Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort wirbt. Der Opti steht für die Verbundenheit Schwerins mit dem Wasser und dem Segelsport – und das schon von Kindesbeinen an. Ein absoluter Standortvorteil für Schwerin, der die „Lebenshauptstadt“ ausmacht.

Im Mai 2020, direkt nach dem ersten Lockdown auf Grund der Covid-19 Pandemie, haben die Akteure der Marketingkooperation zur „Lebenshauptstadt“ innerhalb Schwerins dazu aufgerufen, ihren persönlichen **Corona Hero** zu nominieren. Es ging darum, Menschen zu würdigen, die in der schwierigsten Phase der Corona-Pandemie mit ihrem Engagement Hilfebedürftigen in Schwerin zur Seite standen. Am Ende durften sich 3 Preisträger\*innen jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen, welches von dem Schweriner Unternehmen HygCen Germany GmbH gestiftet wurde.



Oben: Die Sponsoren bei der Übergabe im Schweriner Yachtclub

Unten: Schwerins Corona Heroes 2020

Fotos: LHSN

# Naturtalente gesucht!

Als Standort zum Leben und Arbeiten stellte sich Schwerin mit einer groß angelegten Plakataktion in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein vor. Unter "Naturtalente gesucht! Arbeiten in Schwerin" wurde für Jobs in der Landeshauptstadt geworben.

Die Gesichter der Kampagne waren vier Schwerinerinnen und Schweriner aus den vom Fachkräftemangel besonders betroffenen Bereichen Informationstechnik, Pflege, Gastronomie und Mechatronik. Onlinewerbung ergänzte die Plakatierung.

Die persönlichen Geschichten der Protagonisten wurden online weiter erzählt - unter [www.lebenshauptstadt.de](http://www.lebenshauptstadt.de) und auf den Social Media Kanälen der Lebenshauptstadt.

Die vier Motive zeigten Männer und Frauen, die gern in Schwerin leben und arbeiten und das mit ihren persönlichen Geschichten auch zeigen. Die Fotos für die Plakate und die Hintergrundgeschichten sind in Shootings mit dem Schweriner Fotografen Jörn Lehmann entstanden. In das typische Lebenshauptstadt-Design wurden die Motive von der Agentur *frauwedding* gesetzt.



Für die Naturtalente wurden von der Agentur *frauwedding* unterschiedliche Formate entwickelt.

# Hör auf dein Herz - Mecklenburg

Fachkräftesicherung und -gewinnung sind für die heimischen Unternehmen zentrale Herausforderungen und damit auch wichtiger Bestandteil der Arbeit der Wirtschaftsförderungen. Die Attraktivität der Region Westmecklenburg als Arbeits- und Lebensstandort stärker zu bewerben, hat sich der Verbund aus den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie der Landeshauptstadt Schwerin verschrieben und die Kampagne „Hör auf dein Herz – Mecklenburg“ entwickelt.

Die Kampagne richtet sich vor allem an Menschen mit emotionalem Bezug zu Mecklenburg, legt den Fokus aber gleichzeitig auf überzeugende Argumente für die Region. Der Mix aus bezahlbarem Wohnraum, kostenloser Kinderbetreuung, naturnaher Freizeitgestaltung und attraktiven Arbeitgeber\*innen wird ganz konkret beworben. Interessierte werden direkt an den Welcome Service der jeweiligen Gebietskörperschaft weitergeleitet und dort weiter betreut.

Das Konzept zur Kampagne ist kein theoretisches Konstrukt. Im Rahmen von Workshops waren Unternehmer und Unternehmerinnen der Region und regionale Akteure in die Entstehung eingebunden. Im Oktober 2019 begann die Umsetzung gemeinsam mit der Agentur Alpha Context, die zuvor auch die Konzeptidee begleitet hatte. Der Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e. V. organisierte die Teilnahme an Messen und Roadshows.

*Lebenshauptstadt*  
Schwerin

Hör auf dein Herz.

MECK-LEN-BURG



Für Facebook und Instagram wurden kleine Videoclips aus der Region gedreht. Foto: yourfilms

Die Ende 2019 gestartete Kampagne musste zu Beginn 2020 aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig neu gedacht werden. Die Marketingaktivitäten konzentrierten sich nun vor allem auf digitale Medien. So gingen neben einer Homepage zunächst die Social Media Kanäle zur Kampagne online. Der Besuch einiger Jobmessen und eine Urlaubertour an der Ostsee konnten trotzdem durchgeführt werden.

Das Projekt wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV gefördert. Die Mittel stammen aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Regionalbudget Westmecklenburg.

## Fachkräfte zurück holen

Arbeitgeber kennenlernen und Jobs finden – beim jährlichen **Pendleraktionstag** läuft es ähnlich ab, wie auf einer Jobmesse, doch ist das Programm besonders auf diejenigen Pendler ausgerichtet, die täglich die Region für ihre Arbeit verlassen. Die Aktion in Schwerin verbindet traditionell Pendler, Wechselwillige und Arbeitsuchende mit lokalen Unternehmen. Die offene Atmosphäre im Messezelt vor dem Schweriner Hauptbahnhof zog wieder viele Besucher\*innen an.

30 lokale Arbeitgeber präsentierten sich 2019 auf dem Grunthalplatz vor dem Schweriner Hauptbahnhof interessierten Bewerbern. Mit dabei waren die Schweriner Unternehmen AIRSENSE Analytics GmbH, DVZ M-V GmbH, HNP Mikrosysteme GmbH, Ypsomed AG, Mona Sojaland GmbH, Schoeller Allibert GmbH, SIS-Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH und andere.

In ersten Kennenlerngesprächen ließen sich die eigenen Berufschancen ausloten. Auch an den Jobwänden herrschte reger Betrieb. An diesen wurden hunderte offene Stellen angepinnt.

2020 musste die Aktion pandemiebedingt leider ausfallen. Ein nächster Pendleraktionstag für 2021 ist aber schon in Vorbereitung.



Stand der Landeshauptstadt beim Pendleraktionstag 2019. Foto: LHSN

Jedes Quartal beteiligten sich auch in 2019/2020 rund 40 Schweriner Unternehmen mit ihren Stellenangeboten an der **Pendlerpost**. Sie ist ein Projekt in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen Südwestmecklenburg und Nordwestmecklenburg, sowie anderen regionalen Partnern. In jeder Ausgabe werden insbesondere den Auspendlern aus Mecklenburg 550 bis 600 offene Stellen angeboten. Im praktischen DIN A4-Format und als ePaper erschien die Pendlerpost viermal im Jahr.

## Rückkehrertage Schwerin

2019 fand in Schwerin der erste Rückkehrertag statt. Organisiert und ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der Wirtschaftsförderung.

Das Konzept einer kleinen lokalen Jobmesse zwischen Weihnachten und Neujahr haben in den letzten Jahren mehrere Städte aufgegriffen, um potenzielle Rückkehrer\*innen auf die Jobangebote vor Ort aufmerksam zu machen. Die Veranstaltung findet in der Regel am 27. Dezember statt. So werden gezielt die Heimkehrer angesprochen, die über die Feiertage ihre Familien besuchen. Das Konzept geht auf. Schon die erste Veranstaltung im Demmlersaal des Schweriner Rathauses wurde sehr gut angenommen. 20 lokale Unternehmen nutzten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und unkompliziert mit potenziellen Fachkräften ins Gespräch zu kommen. Rund 400 Personen besuchten die Veranstaltung. 2019 stand fest, der Rückkehrertag soll wiederholt und ausgeweitet werden.

Im folgenden Jahr musste das Veranstaltungskonzept zum Rückkehrertag ganz neu gedacht werden. In der Pandemie konnte die Jobmesse nicht wie geplant stattfinden. Die Wirtschaftsförderung entschied sich kurzfristig für eine Online-Aktion mit dem Titel „Rückkehrertage Schwerin“. Im gesamten Monat Januar präsentierten sich die Unternehmen per Videobotschaft mit ihren Jobangeboten über



Auch die Stadtverwaltung präsentierte sich als Arbeitgeberin auf dem Rückkehrertag Schwerin.

Foto: LHSN

die Social Media Kanäle der Lebenshauptstadt Schwerin. Zusätzlich konnten Interessierte besondere Beratungsangebote wahrnehmen und die Arbeitgeber\*innen in Schwerin kennenlernen.

Auch das neue Konzept kam bei den Unternehmer\*innen gut an, so dass für den Rückkehrertag am 27. Dezember 2021 möglichst eine Hybridvariante mit den besten Aspekten aus beiden Formaten geplant werden soll.

# Auf dem Weg zur gemeinsamen Markenstrategie

Im November 2020 stellte Peter Pirck von der Brandmeyer Markenberatung die aktuelle Ausgabe des Stadtmarken Monitors 2020 exklusiv für die Schweriner Akteure vor. Leider nur im Online-Format aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen. Ursprünglich war zusätzlich ein Vortrag zum Thema „Schritte zur erfolgreichen Stadtmarke“ geplant. Peter Pirck, der als Experte für Stadtmarken bei Brandmeyer Markenberatung tätig ist, sollte möglichst viele Stakeholder auf den bevorstehenden Prozess zur Erarbeitung einer Stadtmarke Schwerin einstimmen. Leider musste dieser Teil der Veranstaltung zunächst ausfallen.

Zur Entwicklung einer starken Stadtmarke Schwerin wird die Landeshauptstadt Schwerin den weiteren Prozess unter ihrer Federführung vorantreiben und entsprechend beauftragen, so einigten sich die Marketingakteure in 2020. Wichtige Partner dabei sind die Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH und die Marketinginitiative der Wirtschaft e. V. Region Schwerin. Zielstellung ist die Erarbeitung einer langfristigen Markenstrategie, um so den Weg zu ebnen für eine einheitliche und gemeinsame Markenführung.

## Brandmeyer Stadtmarken-Monitor 2020

Deutschlands Städte in der  
Wahrnehmung der Bevölkerung

Wichtigste Ergebnisse 2020

Brandmeyer Markenberatung

KONZEPT & MARKT

PUBLIC MARKETING

Weitere Informationen unter:  
[www.brandmeyer-markenberatung.de/marken-news/brandmeyer-stadtmarken-monitor-2020](http://www.brandmeyer-markenberatung.de/marken-news/brandmeyer-stadtmarken-monitor-2020)



Foto: Peter Pirck,  
Brandmeyer Markenberatung

# Daten und Fakten zum Wirtschaftsstandort

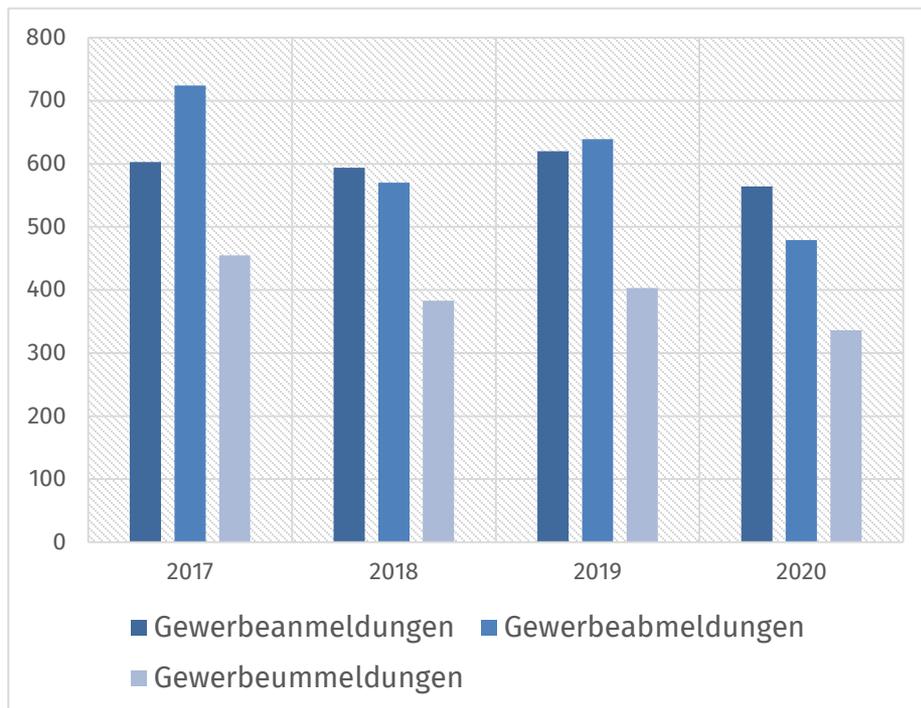
## Standort im Überblick

Schwerin ist ein mittelständisch geprägter Wirtschaftsstandort und Oberzentrum in der Region Westmecklenburg. Der Standort ist insbesondere charakterisiert durch innovative Unternehmen. Bedeutende Branchen sind Maschinen- und Metallbau, Kunststoffverarbeitung und -technik, Nahrungsgüterwirtschaft, Luftfahrttechnik, Umwelttechnik, Medizintechnik, Gesundheitswirtschaft, Servicecenter, IT-/ Kommunikation/Softwareentwicklung, Dienstleistungen, Handwerk, Tourismus und Handel.

Die Landeshauptstadt ist ein Zentrum für zahlreiche Behörden und Ämter, wichtiger Büro- und Dienstleistungsstandort und Sitz der Landesregierung und des Landtags von Mecklenburg-Vorpommern.

Schwerin punktet mit effizienten Strukturen und kurzen Wegen. Mit der Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg öffneten sich auch in diese Richtung wichtige Chancen der Zusammenarbeit in Bezug auf Innovation und Internationalität.

Über 6.350 Unternehmen sind in Schwerin über die Kammern registriert, dazu kommen ca. 1200 Freiberufler. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten beträgt 51.667 (Stand 30.09.2020).



Quelle: Landeshauptstadt Schwerin - Fachdienst Ordnung

Der Standort verfügt über ein hohes Pendlerpotenzial mit 10.516 Auspendlern und 25.879 Einpendlern sowie und einer mit 9,3 % relativ niedrigen Arbeitslosenquote (Stand 31.12.2020).

Die Landeshauptstadt verfügt über die höchste Kaufkraft in MV und eine der höchsten in den neuen Bundesländern (94,2 %, Junker & Kruse, Februar 2021).

# Übernachtungszahlen Schwerin

Die Jahre 2019 und 2020 konnten von der Anzahl der Übernachtungen her nicht unterschiedlicher sein.

## 2019

365.868 Übernachtungen/ +2,2% Steigerung zum Vorjahr

2020 (per 30.11.)

253.383 Übernachtungen/ - 25,7% Rückgang zum Vorjahr

Rund 113.000 Übernachtungen und etwa 77.000 Ankünfte weniger mussten die gewerblichen Beherbergungsunternehmen, verursacht durch die Corona-Pandemie, im Jahr 2020 in Schwerin verzeichnen. Die Auswirkungen auf Einzelhandel und Gastronomie waren ebenfalls gravierend. Durch die fehlenden Besucherzahlen, die Einschränkungen insbesondere an der Ostseeküste und die Einreiseverbote für Tagestouristen brachen die Umsätze im großen Umfang weg und konnten auch in den Sommer- und Herbstmonaten trotz Lockerungen nicht aufgeholt werden. Die seit Ende des Jahres 2020 aufgrund wiederholt gestiegener Infektionszahlen erneut verordneten Schließungen ziehen für die gesamte Tourismusbranche existentielle wirtschaftliche Belastungen nach sich.



Foto oben: LHSN / unten: dpa/picture alliance/Daniel Karmann

# Flächenvermarktung und Grundstücksverkäufe

## Wohnungsbau gegen Segregation

In den Jahren 2019 und 2020 sind insgesamt 57 Verträge über Grundstücksverkäufe geschlossen worden. Damit konnten in den beiden Jahren Gesamtverkaufserlöse von rund 3,55 Mio. Euro erzielt werden. Der Verkauf von Wohnbauland war besonders geprägt von der Studie „Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte“ des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung nach dieser Schwerin zu den Städten mit der stärksten Segregation zählte.

Für den Wohnungsbau ist **2019** im Stadtteil Großer Dreesch ein Grundstück veräußert worden mit dem Ziel, 35 Mietwohnungen zu errichten, davon 17 Wohnungen entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Schaffung von belegungsgebundenen Mietwohnungen (WoBauSozRl MV). Zu den größten Verkäufen gehörte 2019 eine Fläche in Friedrichsthal zur Errichtung einer Pflegeeinrichtung und der Verkauf einer Scheune in Groß Medewege.

Bedeutend im Jahr **2020** waren die Verkäufe der Gewerbefläche für die Ansiedlung der Firma Vink Chemicals GmbH & Co KG im Industriepark sowie die Verkäufe des



Auf dem Grundstück der ehemaligen Kita Anne-Frank-Straße/Großer Dreesch entstehen Wohnungen  
Foto: LHSN

Gutes Klein Medewege und einer Turnhalle am Sportplatz Paulshöhe an die benachbarte Waldorfschule. Gemäß der Initiative „Neues Wohnen in der Innenstadt“ der Architektenkammer MV konnte in der Lübecker Straße im Stadtteil Weststadt eine Baulücke veräußert werden. Das Grundstück ist für 14 Mietwohnungen, gebaut nach der Richtlinie WoBauSozRl MV, vorgesehen.

Im Austausch mit den Hochschulen  
**Wissenschaftsstandort**

# Hochschulkonzept für Schwerin

Rund 1.000 Studierende bewegen sich jährlich in der Landeshauptstadt Schwerin. Aus der Sicht vieler Akteure aus Wirtschaft und Politik könnten das noch mehr sein. In ihrer Sitzung am 18. Mai 2020 hat die Stadtvertretung die **Konzeption "Schwerin als Wissenschafts- und Hochschulstandort weiterentwickeln"** beschlossen.

Dieses Konzept skizziert verschiedene Ideen und Handlungsfelder, um zusätzliche Studierende zum Beispiel aus der Metropolregion Hamburg nach MV zu ziehen und um regionale Potenziale als Teil einer übergreifenden Landesstrategie stärker nutzbar zu machen. Schwerin als Hochschulstandort soll weiter ausgebaut werden. Vorstellbar wäre eine Außenstelle der Hochschule Wismar und in Perspektive eventuell ein eigenes staatliches Hochschulangebot der Landeshauptstadt.

Außerdem sollen die bestehenden private Hochschulen weiter ausgebaut und unterstützt werden. Für dieses Ziel arbeitete die Landeshauptstadt eng mit dem **Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V.** und der **Industrie- und Handelskammer zu Schwerin** zusammen. Federführend angesiedelt ist das Thema bei der Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus.



Das Alte Fridericianum ist seit vielen Jahren Hochschulgebäude in zentraler Innenstadtlage  
Foto: LHSN

# Hochschulentwicklung vor Ort

Der **Open Factory Campus e.V.** hat sich am 8. September 2020 als Verein gegründet, um ein neues Innovationscluster für Prozesssteuerung und Automatisierung in Schwerin aufzubauen. Dies wurde unter dem Namen "Technologisches Entwicklungszentrum" als ein Handlungsfeld für den Studienstandort definiert. Der Open Factory Campus soll in das neue Haus 7 des TGZ einziehen.

Die **Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)** erweiterte ihr Profil mit Studiengängen im Bereich Pädagogik an. Neben den Vollzeitstudiengängen bietet die FHM Schwerin auch Bachelorstudiengänge an, die als duales Studium oder als berufsbegleitendes Top-up-Studium absolviert werden können.

Sehr beliebt sind die Studiengänge der **Hochschule der Agentur für Arbeit (HdBA)**. Der Campus wird für die steigende Zahl der Studierenden weiter ausgebaut. Am Campus Schwerin werden die beiden Bachelorstudiengänge Arbeitsmarktmanagement und Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung angeboten.

Über 30 Studierende haben 2019 in Schwerin ihr berufsbegleitendes Studium an der **Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mecklenburg-Vorpommern e. V. (VWA)** begonnen, das nach drei Jahren zum/zur Verwaltungs-

Betriebswirt/in (VWA) abgeschlossen wird. Die VWA bietet das Präsenzstudium in MV seit 1990 für Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung in Verwaltung und Wirtschaft an.

Gut angenommen wurden auch die Bachelor-Studiengänge Physiotherapie und Logopädie an der **ISBA - Internationale Studien- und Berufsakademie im Campus am Ziegelsee**. Die 2017 in Schwerin eröffnete Akademie bietet auf ihrem Campus zusammen mit den staatlich genehmigten Höheren Berufsfachschulen für Physiotherapie und Logopädie der Seminargesellschaft für Wirtschaft und Soziales (SWS) die ausbildungsintegrierenden Studiengänge an. Seit Oktober 2020 bietet die ISBA Social Academy einen neuen Weg zum Bachelorabschluss an. Dieser richtet sich mit dem berufsintegrierenden Bachelorstudium in Organisations- und Sozialpädagogik an angehende und bereits berufserfahrene Fachkräfte im Erzieherbereich.

Die **Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University** – erhielt die Zulassung für den Studiengang Humanmedizin in Kooperation mit den Helios-Kliniken Schwerin. Begonnen wird bereits mit dem Wintersemester 2021. Diese Entscheidung ist für die Landeshauptstadt als Hochschulstandort von großer Bedeutung.

# Wissenschaft zum Staunen und Anfassen

Die Themen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung standen im Fokus der **Schweriner Wissenschaftswoche** vom 11. bis 15. November 2019.

Die Wissenschaftswoche ist ein offenes Forum, das sich sowohl an Unternehmer\*innen, Lehrende, Studierende, Schülerinnen und Schüler als auch an alle Interessierten richtet. Die Veranstaltung ermöglicht den Teilnehmenden, in Kontakt mit Wissenschaftler\*innen und Referent\*innen zu treten und sich mit ihnen abseits der Vorträge persönlich auszutauschen. Besonders beliebt ist jedes Jahr der Schülertag mit Vorträgen und Gesprächen, der am Freitag im Kino Mega Movies stattfindet. 150 Schülerinnen und Schüler verfolgten 2019 die angebotenen wissenschaftlichen Themen. Die Schweriner Wissenschaftswoche wird von einem engagierten Organisationsteam bestehend aus der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, dem Verein Förderer von Hochschulen in Schwerin e.V., der Fachhochschule des Mittelstandes FHM, der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), der VWA Mecklenburg-Vorpommern und der Hochschule Wismar sowie der der Landeshauptstadt vorbereitet und durchgeführt.

Leider musste diese Veranstaltungsreihe 2020 wegen der Pandemie abgesagt werden. 2021 wird es aber wieder eine Wissenschaftswoche geben – in digitaler Form.



Grafik: FHM Schwerin

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich auch die **Nacht des Wissens**. Zur 5. Ausgabe der Veranstaltungsreihe im Oktober 2019 gab es einen neuen und verbesserten Webauftritt unter [www.nachtdeswissens-schwerin.de](http://www.nachtdeswissens-schwerin.de).

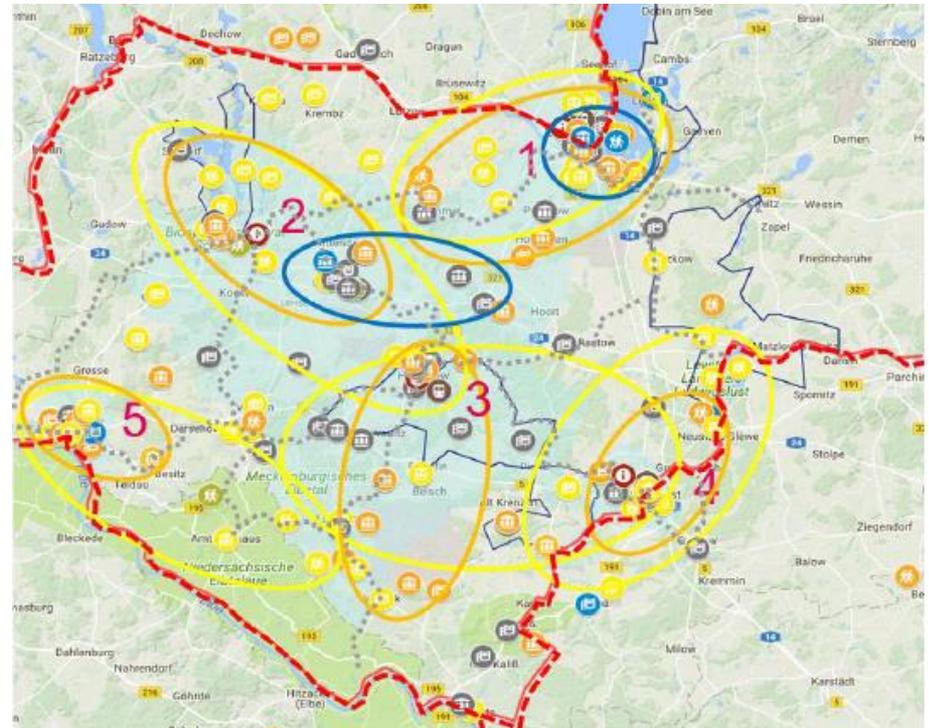
Die Nacht des Wissens erfreute sich auch 2019 einer regen Beteiligung. Viele interessante Unternehmen öffneten wieder ihre Türen für die Besucher\*innen und demonstrierten angewandte Wissenschaft. Leider musste auch die Nacht des Wissens 2020 trotz Vorplanung, noch kurzfristig wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

# Tourismus braucht regionale Vernetzung

# Konzeption für Teil der Region Westmecklenburg

In 2019 beteiligte sich die Landeshauptstadt Schwerin als Vertragspartnerin an der Entwicklung einer interregionalen Tourismuskonzeption „S<sup>3</sup>-Se(h)en-Shopping-Spaß“ insbesondere für den ländlichen Raum zwischen Wittenburg und Schwerin. Ausgangspunkt für die Zusammenarbeit der Kommunen, Ämter und strategischen Partnern war die geplante Investition im Bereich des Alpin-Centers an der A24. Zu den strategischen Partnern in diesem Prozess gehören unter anderem der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe.

Durch den Ausbau des Wittenburg Village als Tourismus-Resort werden steigende Besucherzahlen erwartet. Die derzeit noch touristisch wenig entwickelte Teilregion soll durch übergreifende, regionale Impulsprojekte weiter erschlossen werden und an der Entwicklung teilhaben. Schwerin als Oberzentrum der Region ist wichtiger Partner in der Konzeptumsetzung. Im Jahr 2020 wurde auf Basis der Tourismuskonzeption „S<sup>3</sup>“ der Grundstein für die Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) gelegt und eine Stelle für die Projektkoordination ausgeschrieben.



Erlebnisräume der Region,  
Quelle: Interregionales Tourismuskonzept „S<sup>3</sup>-Se(h)en-Shopping-Spaß“, Projekt M, Strategieberatung für den Tourismus

# Tourismusstrategie Mecklenburg-Schwerin

Der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V. hat in 2020 eine Entwicklungs- und Tourismusstrategie für die Destination Mecklenburg-Schwerin von Projekt M erarbeiten lassen. Langfristiges Ziel ist die Entwicklung der Region zur Freizeit- und Urlaubsdestination. Erlebnisse in der Natur, Kultur-Genuss und Adventure sind die tragenden Themen der Konzeption. Die Optimierung der Organisations- und Zusammenarbeitsstrukturen, datengestützte Marketingkampagnen und die Entwicklung einheitlicher Qualitätsstandards für Prozesse und Service gehören zu den Schlüsselprojekten der kommenden Jahre. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin als wichtige Tourismusorte und Schlüsselakteure waren am Prozess beteiligt und stehen bereit für die Zusammenarbeit in der kommenden Umsetzungsphase.

Der Tourismus von Stadt und Region ist auch in den Strukturen noch dichter zusammengerückt. Seit dem 1. Dezember 2020 hat Martina Müller, Geschäftsführerin der Stadtmarketing GmbH Schwerin, zusätzlich die Leitung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin e.V. übernommen. Sie trat damit die Nachfolge von Anett Bohnenberg an.

## Positionierungsstrategie



## Stärken der Region

- Neue Infrastruktur**
- Natur & Naturerlebnisse**
- Seenlandschaft** Wanderwege
- (Fern)Radrouten** Biosphärenband
- Nähe zur Ostsee **Wasserwandern**
- Schlösser, Klöster & Herrenhäuser**
- Landeshauptstadt Schwerin**
- Schloss Schwerin** Kulturangebote
- Kunst Offen** Kunst in der Natur **Erholungswert**
- Alpincenter / Entwicklung Wittenburg Village**
- Events** **regionale Produkte**
- Kooperationen** Service
- Familienfreundlichkeit**
- Themenmarketing** Printprodukte
- Social Media**

Quelle: Strategiekonzept von Projekt M

# Metropolregion Hamburg Marketing und Leitprojekte

# Schwerin als Teil der Hamburg Marketing GmbH

Die Landeshauptstadt Schwerin hat im Jahr 2017 Geschäftsanteile der Hamburg Marketing GmbH (HMG) erworben und ist damit als Mitglied der Metropolregion Hamburg auch Gesellschafterin.

Die HMG steuert das Marketing der Metropolregion und beteiligt die Gesellschafter\*innen aus der Metropolregion im Rahmen einer vertraglich vereinbarten Kooperation an der Vermarktung. Die Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus, zuständig für das Standortmarketing der Landeshauptstadt Schwerin, ist Ansprechpartnerin für die HMG im Kooperationsmarketing und arbeitet in den entsprechenden Gremien und Arbeitsgruppen mit.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2019 wurde Schwerins Oberbürgermeister, Dr. Rico Badenschier als Vertreter der Landkreise und Städte der Metropolregion Hamburg in die Gesellschafterversammlung der Hamburg Marketing GmbH bestellt und war ab 2019 für die Partner der Metropolregion Hamburg aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ebenfalls Vertreter im Aufsichtsrat der HMG.

## METROPOLREGION IN DEN GREMIEN DER HMG

### Gesellschafterversammlung der Hamburg Marketing GmbH (Stand 2020)

Vertretung der MRH durch Oberbürgermeister **Dr. Rico Badenschier** (Landeshauptstadt Schwerin)

### Aufsichtsrat der Hamburg Marketing GmbH (Stand 2020)

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Senator der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg, **Michael Westhagemann**.

Vertretung der MRH durch Landrat **Rainer Rempe** (Landkreis Harburg) und Oberbürgermeister **Dr. Rico Badenschier** (Landeshauptstadt Schwerin)

### Gremien auf Arbeitsebene

- Kreiskoordinatoren- und Pressesprecher (Leitung HMG)
- Touristiker-Treffen (Leitung HMG) – seit 2019 integriert in die FAG Tourismus
- Wirtschaftsförderungsrat (Leitung HIW)



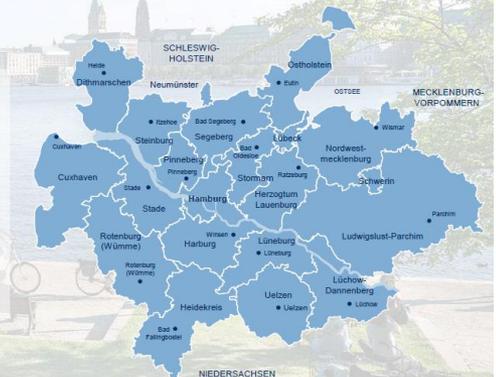
## HAMBURG MARKETING GMBH

### Aufgabe

Internationale Vermarktung Hamburgs als Stadt und Metropolregion.

### Ziel

Gemeinsam die Metropolregion Hamburg national sowie international auf Basis der Marke Hamburg als Region Deutschlands attraktiver zu machen.



# Tagestourismuskampagne der Metropolregion Hamburg

Auch in 2019 und 2020 war Schwerin aktiver Partner der Tagestourismuskampagne der MRH. Unter dem Titel #einfachmalraus stellt die Metropolregion Ausflugsziele zwischen Ostsee, Lüneburger Heide, Nordseeküste und Elbtal vor. Gern können es auch Geheimtipps und versteckte Orte sein. Insgesamt 22 Partner\*innen aus der gesamten Metropolregion Hamburg sind an der Kampagne beteiligt. Das Projekt läuft in dieser Form seit 2017.

Die Federführung des Gemeinschaftsprojekts liegt bei der Hamburg Marketing GmbH in Kooperation mit der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg. Auf [www.metropolregion.hamburg.de/einfachmalraus](http://www.metropolregion.hamburg.de/einfachmalraus) werden alle Ausflugsangebote ausführlich dargestellt, inklusive Anreise und Gastronomieempfehlungen.

Auf den Social Media Kanälen Facebook und Instagram werden die Ausflugsangebote der gesamten Metropolregion beworben. Im Jahr 2020 war der Tagestourismus für längere Zeit leider nur eingeschränkt möglich. Die Werbung im Netz konnte aber an die jeweilige Situation angepasst werden.

In Schwerin arbeiten die Stadtmarketing Gesellschaft mbH und die Fachgruppe Wirtschaft und Tourismus gemeinsam an diesem Projekt.

*Lebenshauptstadt*  
Schwerin

## #einfachmalraus: Tagesausflüge in der Metropolregion Hamburg



# Der internationale Gast – Nachfolgeprojekt gestartet

Die Landeshauptstadt Schwerin als eine von insgesamt 29 Partner\*innen beteiligt sich auch an der zweiten Projektphase. Herzstück bleibt in bewährter Weise die Online-Plattform [logbuchinternational.de](http://logbuchinternational.de), die allen touristischen Leistungs-trägern zahlreiche Tipps und unkomplizierte Hilfe für den gekonnten Umgang mit dem internationalen Gast bietet.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg als neuer Projektträger stellte 2019 den Antrag für das Nachfolgeprojekt, welches bis 2022 laufen wird. Die Projektentwicklung und das Umsetzungsmanagement erfolgt durch den Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e. V.. Ein Gesamtbudget von 1.050.000 Euro steht zur Verfügung. Vor allem das Gastgewerbe, der Einzelhandel und tourismusnahe Dienstleister können sich beteiligen und kostenfrei an zahlreichen Weiterbildungsformaten unter dem Motto „Fit für den internationalen Gast“ teilnehmen. So entsteht, wie auch bereits in der ersten Projektphase, ein aktiver und intensiver Austausch zwischen Partner\*innen aus der gesamten Metropolregion Hamburg. In der Zeit der Corona-Pandemie wurden und werden weiterhin verschiedene Weiterbildungsformate in digitaler Form angeboten.

# LOGBUCH INTERNATIONAL

## LogBlog

Lesen Sie hier wöchentlich neue Beiträge aus den internationalen Märkten, aktuelles zum Projekt und aus der Metropolregion.



Neues aus der Wissenssecke

**Kostenlose DZT-Webinare zu den Quellmärkten der Metropolregion gehen online**



Aus den Auslandsmärkten

**European Travel Commission bescheinigt hohe Reiselust der Europäer für Sommer 21**



Neues aus der Wissenssecke

**Videos im LOGBUCH INTERNATIONAL wurden aktualisiert**



Neues aus der Wissenssecke

**Ab März: 5 Kostenlose Webinare für die Tourismusbranche der Metropolregion**



Aus den Auslandsmärkten

**Der Kaffee macht den Unterschied für den österreichischen Gast**



Logbuch International News

**Brandneue Inhalte und starke neue Funktionen mit Mehrwert im Logbuch International**

Qualitätscheck --- Handbuch-

## Das neue GEFIS für die MRH

Der Standortwettbewerb um Unternehmen und Investitionen hat sich erhöht. Die Städte und Kreise der Metropolregion Hamburg (MRH) haben sich deshalb geeinigt, im Bereich der Gewerbeflächenentwicklung stärker zusammenzuarbeiten. Das GEFIS, kurz für Gewerbeflächeninformationssystem, der Metropolregion wurde neu aufgestellt und mit dem Investguide der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes Invest in MV verknüpft. Eine Arbeitsgruppe aus den Wirtschaftsförderungen der Gebietskörperschaften und Invest in MV widmete sich 2019 gemeinsam dem Thema.

Vorteil für die Mitglieder der MRH: Mit einer Eingabe werden nun die Daten und Fakten zu den Gewerbeflächen auf zwei Portalen präsentiert. Zusätzlich erfolgt jährlich ein Gewerbeflächenmonitoring. Als Basis dient die GEFIS-Datenbank.

Die Landeshauptstadt Schwerin hat ihre Gewerbeflächen im Industriepark Schwerin und im Gewerbegebiet „Am Fährweg“ im GEFIS hinterlegt. Die Gewerbeflächenpotenziale können so über das Landesportal Investguide als auch über das GEFIS der Metropolregion Hamburg vermarktet werden.

Die Pflege der Daten übernimmt die jeweils zuständige Wirtschaftsförderung selbst.



Grafik: MRH

Jahresbericht 2019/20 der Fachgruppe  
Wirtschaft und Tourismus der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

Fachgruppenleiterin  
Kathrin Hoffmann  
Telefon: +49 385 545 1652  
Mail: [khoffmann@schwerin.de](mailto:khoffmann@schwerin.de)

*Lebenshauptstadt*  
Schwerin